



Teile & Wartung

Betreiber

Fairway Ultra 10

Modell 12-501-A

mit externer Hydraulik

Modell 12-500-A

mit eigenständiger
Hydraulik

SN

FWR-028

Juni 2015

Produktbetreuung:

Hwy 55 & Poplar Ave; Cameron WI 54822

1-800-891-9435 productsupport@smithco.com

Einführung.....	1-6
Einführung	1
Sichere Arbeitsweisen	2-3
Technische Daten	4
Set-up	5-6
Instandhaltung	7-12
Ladeanweisungen für das Schleppfahrzeug	7
Wartung	8-11
Lagerung	12
Diagramme	13-17
12-501 Verkabelung	13
12-500 Verkabelung	14-15
12-500 Hydraulik	16
12-501 Hydraulik	17
Teile.....	18-31
12-500 Hauptzeichnung	18
12-501 Hauptzeichnung	19
12-500 Power-Box	20-21
Zugstange.....	22-23
Linke Walze	24-25
Rechte Walze	26-27
Hintere Walze / Hinterachse	28-29
Zeichnung des Tanks	30
Optionen Anhängerkupplung	31
Referenz.....	32
Auflistung Aufkleber	32
Kurzübersicht Ersatzteile	32

Vielen Dank für den Kauf eines *Smithco* Produktes.

Lesen Sie dieses und alle weiteren Handbücher in Bezug auf den Fairway Ultra 10, FairWay Roller (FWR) sorgfältig durch, da diese Sicherheits-, Betriebs-, Montage- und Wartungsanweisungen enthalten. Das Versäumnis diese Anweisungen einzuhalten kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Bewahren Sie die Handbücher an einem sicheren Ort auf, nachdem sie von Maschinenbedienern und Wartungspersonal gelesen wurden. Die Seitenbestimmung der Maschine erfolgt vom Fahrersitz aus in Fahrtrichtung.

WARNUNG

Achtlose Vorgehensweisen können zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen. Der Besitzer und Personen, die zum Betrieb dieses Fahrzeuges ausgebildet werden, müssen diese Anweisungen verstehen und dürfen dieses Fahrzeug bedienen.

Alle *Smithco* Maschinen haben eine Seriennummer und Modellnummer. Sie benötigen beide Nummern bei der Bestellung von Ersatzteilen.

Für Produkt- und Zubehörinformationen, Hilfe bei der Händlersuche oder um Ihr Produkt zu registrieren, kontaktieren Sie uns unter [www. Smithco.com](http://www.Smithco.com).

Benötigte Informationen für die Bestellung
Ersatzteilen:

1. Modellnummer der Maschine.
2. Seriennummer der Maschine
3. Bezeichnung und Teilenummer
4. Stückzahl

von

SMITHCO		DATE OF MFG.
WAYNE, PENNSYLVANIA 19087 USA 610-688-4009 Fax 610-688-6069		
○ SERIAL NO.	kW/hp	○
MODEL NO.	kg/lb	

Tragen Sie Ihre Serien- und Modellnummern für einfachen Zugriff hier ein.

1. Sie sind dafür verantwortlich diese Bedienungsanleitung und alle Unterlagen für diese Maschine zu lesen.
2. Lassen Sie die Maschine und das Zubehör nie von Personen bedienen oder warten, die nicht ordnungsgemäß geschult und eingewiesen wurden. Lassen Sie Equipment nie von Minderjährigen bedienen.
3. Erlernen Sie die richtige Anwendung der Maschine, sowie Position und Zweck aller Bedienelemente, und Messinstrumente bevor Sie die Maschine betreiben. Das Arbeiten mit unbekanntem Equipment kann zu Unfällen führen.
4. Tragen Sie sämtliche notwendige Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung, um Kopf, Augen, Ohren, Hände und Füße zu schützen. Betreiben Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
5. Inspizieren Sie die Fläche auf der das Equipment eingesetzt werden soll. Achten Sie auf herabhängende Gegenstände und unterirdische Hindernisse. Halten Sie Ausschau nach versteckten Gefahren.
6. Betreiben Sie nie Equipment, das sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet oder an dem Aufkleber, Schutzvorrichtungen, Schilder oder andere Schutzeinrichtungen fehlen.
7. Versuchen Sie niemals einen Schalter abzuklemmen oder zu überbrücken.
8. Suchen Sie nie mit Ihren Händen nach Öllecks. Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut penetrieren und schwere Verletzungen verursachen.
9. Der Betrieb dieser Maschine erfordert Ihre uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Um Kontrollverlust oder Kippen der Maschine zu verhindern:
 - A. Wenden Sie besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren an. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsfläche frei ist.
 - B. Vermeiden Sie plötzliches Stoppen oder Starten der Maschine an einem Hang.
 - C. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit an Hängen und vor scharfen Kurven. Gehen Sie bei Richtungswechseln an Hängen vorsichtig vor.
 - D. Achten Sie auf Löcher im Gelände und andere versteckte Gefahren.
 - E. Fahren Sie nie entlang von Hängen, sondern immer nur auf und abwärts.
 - F. Senken Sie vor dem Abkuppeln die Stützfüße und sichern Sie die Sicherungsstifte.

10. Bevor Sie den Fahrersitz aus irgendeinem Grund verlassen:
 - A Kuppeln Sie alle Antriebe aus.
 - B. Senken Sie alle Vorrichtungen zum Boden ab.
 - C. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
11. Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Warten Sie mit der Reinigung, Einstellung oder Instandhaltung der Maschine, bis alle beweglichen Teile zu einem kompletten Stillstand gekommen sind.
12. Halten Sie Unbefugte vom Arbeitsbereich fern.
13. Das Transportieren von weiteren Personen ist untersagt.
14. Verwenden Sie ausschließlich Teile und Materialien der Marke Smithco. Funktionen oder Teile der Maschine dürfen nicht modifiziert werden.
15. Vermeiden Sie scharfe Wendemanöver. Achten Sie auf die Reifen des Traktors während Sie wenden, um sicher zu stellen, dass diese die Deichsel des Fairway Roller's nicht berühren.

Diese Maschinen sind für die professionelle Wartung von Golf-, Sportplätzen und anderen Bereichen mit gewarteten Grünflächen und zugehörigen Pfaden, Wegen und Terrains bestimmt. Keine ausdrückliche oder implizierte Gewährleistung hinsichtlich der Eignung für jeden Zweck.

GEWICHT UND GRÖßE

Länge	81,5" (2,07 m) Eingeklappte Breite x 147" (3,73 m) Gesamtlänge
Breite	120" (3,05 m) Nutzbreite der Walzen 125" (3,18 m) Gesamtbreite ausgefahren x 144" (3,66 m) Gesamtlänge
Wassernutzlast	100 Gallonen (378,5 l)
Walzgewicht	2,220 lbs (1007 kg)
Trockengewicht 12-501	1,360 lbs (616,8 kg)
Trockengewicht 12-500	1,570 lbs (712 kg)

Stützlast während des Transports	538 lbs (244 kg)
Stützlast während des Walzens	80 lbs (36,3 kg)

REIFEN & FELGEN	Zwei 24 x 13,00 x 12 (18 psi (1,3 bar))
-----------------	---

DRUCKBELASTUNG	9,25 psi (mit 100 Liter Wasser) 5.6 psi leer
----------------	---

BATTERIE (nicht enthalten)	Autobatterie Typ 24F-12 Volt
----------------------------	------------------------------

BCI Group	Größe 24
Kaltstartleistung	900 Minimum
Polarität Erdungsklemme	Negativ (-)
Maximale Länge	10.25" (26 cm)
Maximale Breite	6.88" (17 cm)
Maximale Höhe	10" (25 cm)

FASSUNGSVERMÖGEN FLÜSSIGKEITEN

Hydraulikflüssigkeit	1,50 Gal (5,68 Liter) MileMaster 303 Traktor HYD Flüssigkeit oder Äquivalent
----------------------	--

ZUGFAHRZEUG

Deichselleistung von mindestens 20 PS (15 kW)
Schweres Nutzfahrzeug mit 4 Radbremsen mit einer
Stützlast von 550 lb (249,5 kg) möglich.

OPTIONEN

SCHLEPPOPTIONEN	78-244 Gabelkopf 78-536 2" Kugel 78-245 2-5/16" Kugel
-----------------	---

HUBVARIANTEN	12-500 Eigenständige hydraulische Antriebseinheit 12-501 Schlepperhydraulik
--------------	--

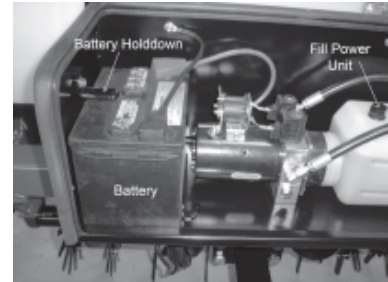
SET-UP

ELEKTRONISCHES/HYDRAULISCHES HUBSYSTEM 12-500

NOTE:

Das 12-500 elektronische/hydraulische Hubsystem ist beim Kauf bereits vorinstalliert. Batterie ist im Lieferumfang nicht enthalten.

1. Sollte die Anhängerdeichsel eingeklappt sein, entfernen Sie den Bügel, klappen Sie die Anhängerdeichsel nach unten und befestigen Sie die Höhenanpassungsvorrichtung. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt Lagerung, um weitere Informationen zu erhalten.
2. Installieren Sie eine Autobatterie Typ 24F-12-Volt im Motorkasten und sichern Sie diese mit dem Batteriehaltebügel.
3. Füllen Sie das Netzteil mit ca. 1,50 Gal (5,68 Liter) MileMaster 303 Traktor HYD Flüssigkeit oder Äquivalent.



EXTERNEN HYDRAULISCHES HUBSYSTEM 12-501

1. Sollte die Anhängerdeichsel eingeklappt sein, entfernen Sie den Bügel, klappen Sie die Anhängerdeichsel nach unten und befestigen Sie die Höhenanpassungsvorrichtung. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt Lagerung, um weitere Informationen zu erhalten.
2. Verlegen Sie die Schläuche durch die Mulde vor dem Ballasttank, befestigen Sie diese mit Schlauchklemmen auf der Oberseite der Anhängerdeichsel.

BETRIEB AN HÄNGEN

VERMEIDEN Sie plötzliches Stoppen der Maschine an Hängen und gehen Sie bei Richtungswechseln vorsichtig vor. Verwenden Sie die Maschine NICHT an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 20°.

WICHTIG - Der Walzenrahmen MUSS sich in einer gleichmäßig waagerechten Position befinden, um ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

- Das Ausfahren und Einfahren der äußeren Walzen darf AUSSCHLIEßLICH in angehobener Position vorgenommen werden.

Horizontieren des Rahmens

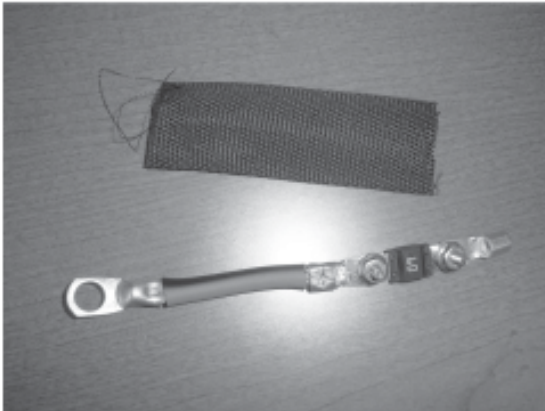
1. Parken Sie das Schleppfahrzeug auf einer ebenen Fläche und verbinden Sie die Kupplung mit der Anhängervorrichtung des Fahrzeuges.
2. Fahren Sie die äußeren Walzen komplett aus.
3. Senken Sie die Maschine vollständig zum Boden ab.
4. Überprüfen Sie den Neigungsmesser. Die Kugel sollte sich in der Mitte befinden (zentriert).
5. Befindet sich die Kugel nicht in der Mitte des Neigungsmessers, lösen Sie die Sperre an der Höhenanpassungsvorrichtung. Drehen Sie zur Höhenanpassung die Scheibe, bis sich die Kugel des Neigungsmessers in der Mitte befindet.
6. Stellen Sie die Höhenanpassungsvorrichtung erneut fest.

Zum Transport

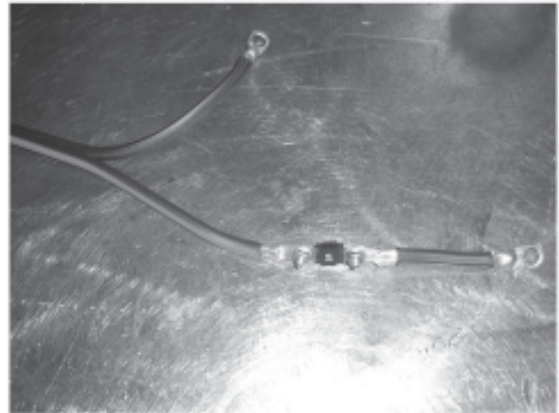
1. Heben Sie die Walze höchstmöglich an.
2. Fahren Sie die äußeren Walzen ein.
3. Ziehen Sie den Anhänger mit angemessener Geschwindigkeit.

Fairways bügeln

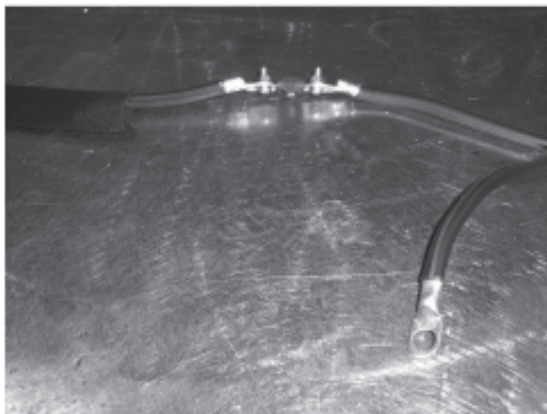
1. Fahren Sie die äußeren Walzen aus.
2. Senken Sie die Maschine vollständig zum Boden
3. Schleppen Sie das Gerät und bügeln Sie mit angemessener Geschwindigkeit.



Use a 3" piece of red/black power wire. Add 2 standard eyelets to each end. Place a MIDI High AMP Fuse 60A on one end, then add another eyelet.



Hook the "open" eyelet onto the red/ black part of the 8' Parallel cable. Add another eyelet to the black part of the Parallel cable.



Slide a 5" piece of heat shrink over the fuse connection.



Using a heat gun, heat the heat shrink on.

1. Route charging wire from hitch to battery. Leave enough wire at the hitch so it won't pull while turning.
2. Zip tie wire out of the way of moving parts, pinch points and hot areas.
3. Cut cable to length and crimp ring terminal to black wire and fuse link assembly to red/black wire.
4. Cover with heat shrink.
5. Connect black wire to Negative (-) battery terminal and red/black wire to positive (+) battery terminal.



Bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung der Maschine beginnen, schalten Sie den Motor des Zugfahrzeuges aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ab. Heben Sie den FairWay Roller sicher auf den Stützfuß.

NOTE:

Befolgen Sie die vom Hersteller vorgeschriebenen Arbeitsverfahren und verwenden Sie die ordnungsgemäßen Teile.

Machen Sie sich vor Inbetriebnahme mit allen Bedienelementen und Funktionen dieser Maschine und dem Zugfahrzeug vertraut. Führen Sie alle erforderlichen Wartungsarbeiten durch und lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise. Umfangreiche Fachkenntnisse über beide Maschinen, wie sie funktionieren und die Durchführung der nötigen Wartungsmaßnahmen, schaffen die Grundlage für einen relativ störungsfreien Betrieb in den kommenden Jahren.

ZUGFAHRZEUG

Sie benötigen ein schweres Nutzfahrzeug mit 4-Rad Bremse.

Die **Ankupplung des** Transportgestells **erfordert** eine Bolzenkupplung und einen Bolzen $\frac{3}{4}$ im Durchmesser mit einer Länge von 4", einschließlich Sicherungsfähigkeit. Das Zugfahrzeug muss in der Lage sein, eine Stützlast von 550 lbs zu tragen.

TÄGLICHE KONTROLLLISTE

1. Prüfen Sie den Stand des Motoröls im Zugfahrzeug und füllen Sie es bei Bedarf auf. NICHT ÜBERFÜLLEN.
2. Prüfen Sie den Fairway Roller auf lose oder fehlende Schrauben, Muttern, Stellschrauben, etc. und ersetzen Sie diese bei Bedarf, oder ziehen Sie sie fest.
3. Überprüfen Sie, ob sich alle Walzen in gutem Zustand befinden.
4. Fetten Sie die Lager täglich nach jedem Gebrauch.
5. Prüfen Sie die Hydraulikschläuche auf Undichtigkeiten oder lose Verbindungen.
6. Prüfen Sie den Reifendruck. 18 psi (1,3 bar)
7. Prüfen Sie das elektrische System auf lockere Verbindungen oder ausgefrante Kabel, einschließlich Batteriekabel. Ersetzen Sie defekte Teile oder ziehen Sie lose Teile an.

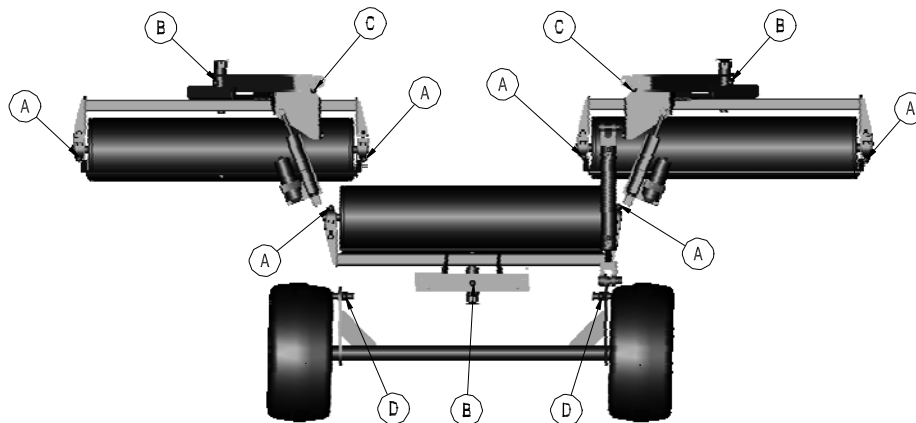
BETRIEBSSICHERHEIT

1. Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob sich die Walzen ordnungsgemäß drehen.

2. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, entfernen Sie den Sicherungsstift der Hebevorrichtung und fahren Sie die Beine soweit es geht aus. Setzen Sie den Sicherungsstift wieder ein und sichern Sie diesen mit einem Clip. Nutzen Sie stets den Stützfuß, um eine sichere Lagerung zu gewährleisten.

SCHMIERUNG

Verwenden Sie ein lithiumbasiertes Fett der Konsistenzklasse 2 und schmieren Sie das Gerät **TÄGLICH**. Der Fairway Ultra 10 hat 13 Schmiernippel, einen an jedem Stehlager (A). Einen an jedem Wellengehäuse der Walzen (B). Einen an dem rechten und linken Flügel (C). Zwei an der Hinterachse (D). Wenn Sie das Fett auftragen, achten Sie darauf, dass Sie die Dichtung dabei nicht beschädigen. Sollte dies dennoch vorkommen, ersetzen Sie die Dichtung umgehend. Säubern Sie die Schmiernippel bevor Sie das Fett auftragen. Verwenden Sie ein oder zwei Pumpstöße Fett bei jeder Schmierung.



RADMONTAGE

1. Ziehen Sie die Handbremse des Zugfahrzeuges an. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Blockieren Sie eines der anderen Räder.
3. Lösen Sie die Muttern an dem Rad, das abgenommen werden soll.
4. Senken Sie die Maschine vollständig zum Boden ab, bis die Räder den Boden nicht mehr berühren.
5. Entfernen Sie die Muttern und anschließend das Rad.
6. Platzieren Sie das neue Rad auf der Nabe und richten Sie die Schraubenlöcher aus.
7. Ziehen Sie die Muttern mit einem Drehmoment von 64-74 ft/lb (87-100Nm) über Kreuz an. Ziehen Sie diese nach den ersten 10 Stunden erneut nach und im Anschluss alle 200 Betriebsstunden.

REIFENDRUCK

Seien Sie beim Aufpumpen eines Reifens mit niedrigem Luftdruck stets vorsichtig. Wenn Sie Reifen über den normalen Reifendruck hinaus aufpumpen, können diese explodieren. Der Reifendruck der an der Maschine angebrachten Reifen sollte 18 psi (1,3 bar) betragen. Unsachgemäßes Aufpumpen reduziert die Lebensdauer der Reifen erheblich.

WARTUNGSINTERVALLE

Vor jedem Gebrauch:

Schmieren Sie alle Lager der Walzen. Verwenden Sie ein lithiumbasiertes Fett der

Konsistenzklasse 2. Überprüfen Sie die Flüssigkeitsstände des Zugfahrzeuges.

Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Triebwerk. Verwenden Sie ein universelles Öl für Getriebe/Hydraulik.

Nach jedem Gebrauch:

Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf

Undichtigkeiten oder Beschädigungen. Überprüfen

Sie das Equipment auf lose oder fehlende Teile.

Nach 10 Stunden:

Überprüfen Sie die Walzen auf

Verschleiß. Schmieren Sie alle

Schmiernippel.

Nach 50 Stunden:

Stellen Sie sicher, dass das Drehmoment der Radmuttern
bei 64-74 ft/lb (87-100Nm) liegt. Untersuchen Sie die
Reifen – der Luftdruck sollte bei 18 psi liegen

Nach 125 Stunden:

Schmieren Sie die Radlager.

Nach 250 Stunden:

Lassen Sie das Öl ab und füllen Sie das Aggregat mit etwa 1,25 Gallonen (4,73 l) universellem
Öl für Getriebe/Hydraulik. Reifen - Ziehen Sie die Muttern mit einem Drehmoment von 64-74
ft/lb (87-100Nm) über Kreuz an.

BATTERIE FÜR 12-500

Batterien erzeugen explosive Gase, die zu Verletzungen führen können. Halten Sie Flammen, Funken und andere Zündquellen von der Batterie fern. Schützen Sie beim Laden oder Arbeiten in der Nähe der Batterie stets Ihre Augen und sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Das Batteriekabel sollte vor dem „Schnellladen“ abgeklemmt werden.

Laden Sie die Batterie für 10 Minuten mit 15 Ampere, oder für 30 Minuten mit 7 Ampere. Überschreiten Sie die empfohlene Laderate nicht. Verringern Sie die Laderate, falls die Akkumulatorsäure überkocht.

Entfernen Sie stets zuerst die (-) Minusklemme und schließen Sie diese zuletzt an. Vermeiden Sie Gefahren:

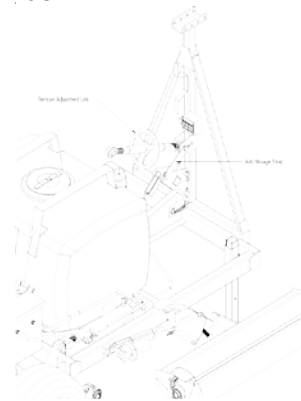
1. Füllen Sie Batterien nur in gut gelüfteten Bereichen.
2. Tragen Sie Augenschutz und Gummihandschuhe.
3. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen beim Auffüllen der Akkumulatorsäure.
4. Vermeiden Sie das Verschütten oder Auslaufen von Akkumulatorsäure.

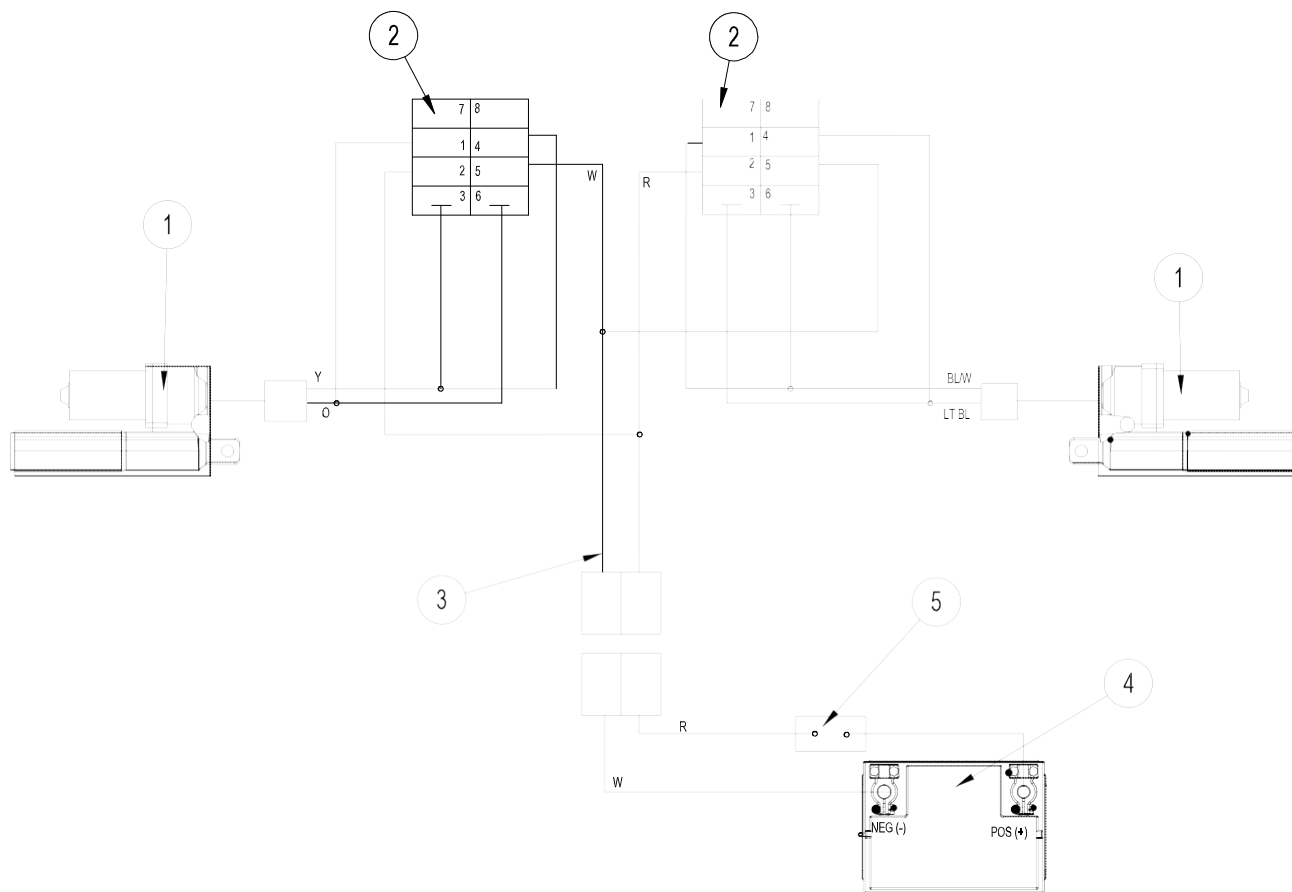


Akkumulatorsäure ist ätzend und sollte mit Vorsicht behandelt werden. Falls ein Körperteil mit Akkumulatorsäure in Berührung kommt, reinigen Sie die betroffenen Stellen sofort mit viel Wasser. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

LAGERUNG

1. Reinigen Sie die Maschine vor Lagerung gründlich.
2. Prüfen Sie Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese wenn nötig fest.
3. Führen Sie alle notwendigen Reparaturen durch und entfernen Sie alle Fremdkörper.
4. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen und trockenen Ort.
5. Stellen Sie sicher, dass sich die Walzen auf einer ebenen Fläche befinden.
6. Klappen Sie den Stützfuß herunter. Sichern Sie diesen mit einem Sicherungsstift.
7. Erst nachdem der FairWay Roller sicher auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde, sollten Sie diesen vom Zugfahrzeug abkoppeln.
8. Die Anhängerdeichsel kann durch die Entfernung der Höhenanpassungsvorrichtung eingeklappt werden und mit einem Lagerungsbügel ersetzt werden, um Lagerfläche zu minimieren.

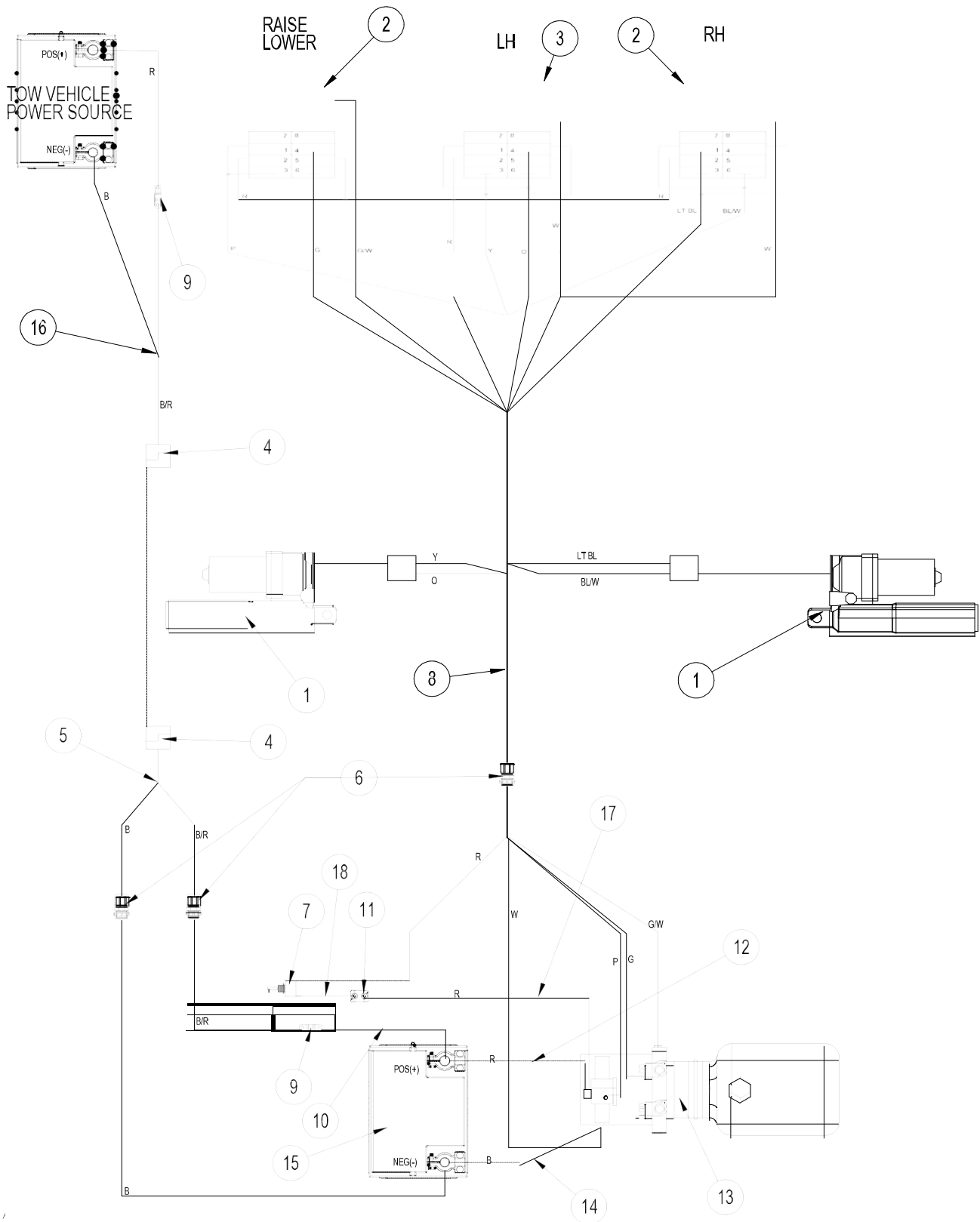




REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
1	12-558	KYB Elek/Hyd Aktuator mit Steckern	2
2	15-725	Endstück Befestigungselement	2
	15-727	Kippschalter, kein Licht	2
3	12-512	Hauptkabelbaum 12-501	1
4		Batterie des Zugfahrzeuges	
5	8975	30 AMP Schalter	1
	8977	Rote Schutzmanschette für Schalter	1

12-500 VERKABELUNG

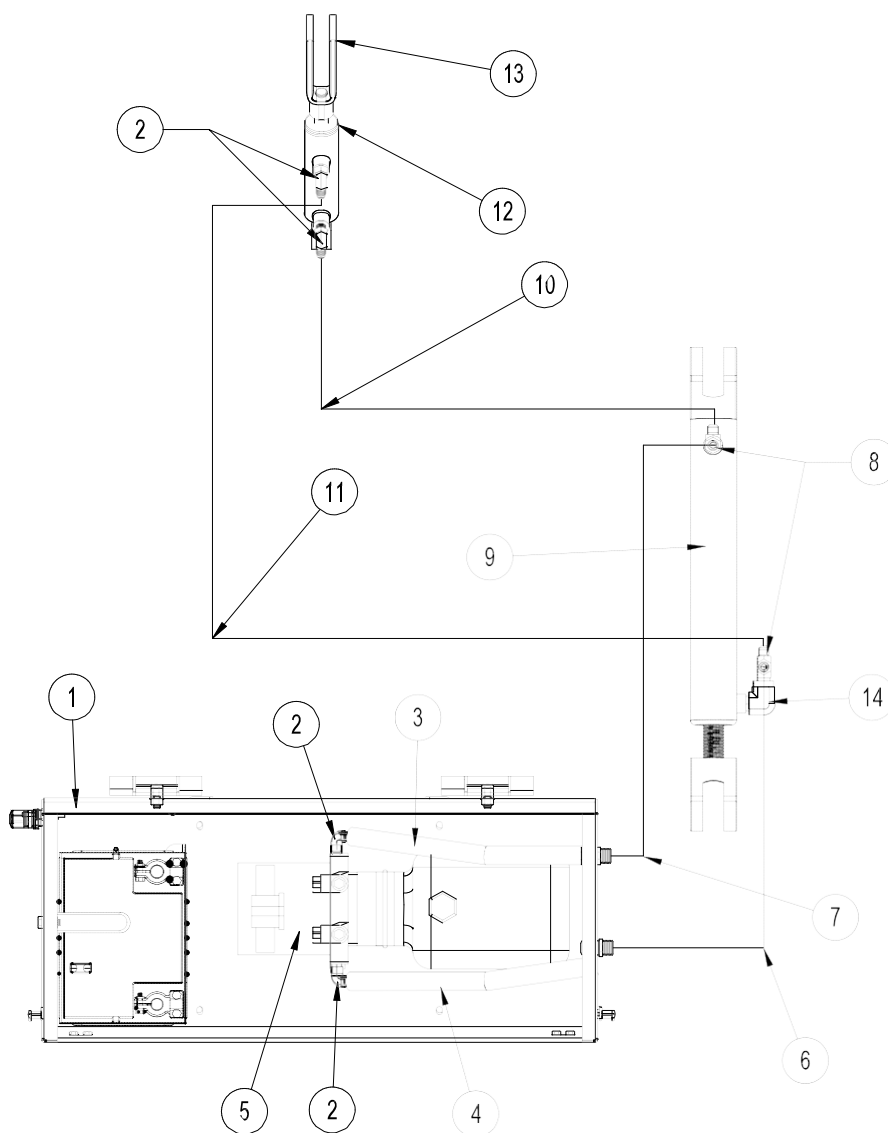
Diagramme



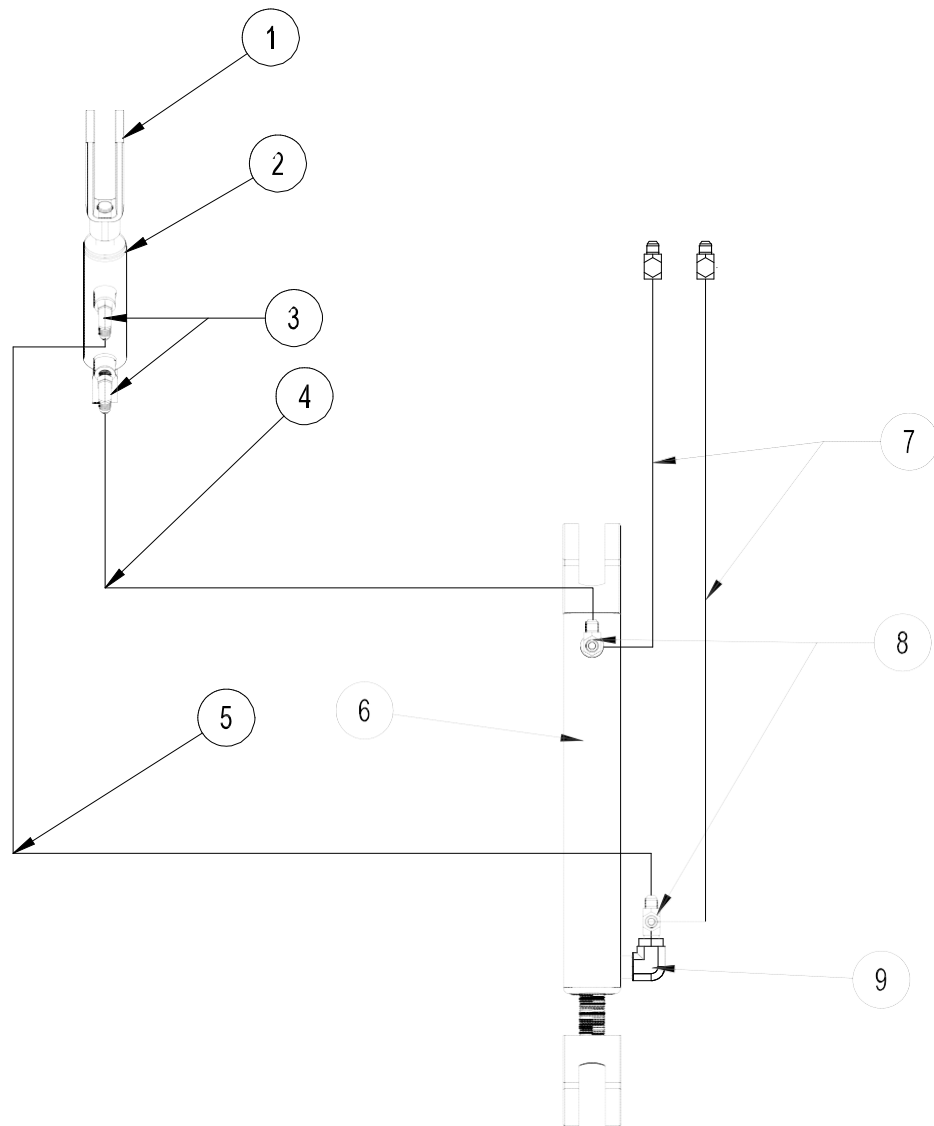
REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	15-725	Befestigung Ende	2
	15-727	Kippschalter, kein Licht	2
	15-728	Zentrierungstaster, An-Aus-An	2
3	15-729	Befestigung Mitte	1
	15-727	Kippschalter, kein Licht	1
	12-728	Zentrierungstaster, An-Aus-An	1
4	74-271	Stromanschluss	2
5	74-270	Batteriekabel parallel	212"
	74-272	Standardöse	2
6	18-445	Kabelanschluss	3
7	12-003	Kippschalter	1
8	12-511	Hauptkabelbaum 12-500	1
9	74-273	MIDI High AMP Sicherung	2
	74-276	#10 Ringkabelschuh	4
10	74-270	Batteriekable parallel	6"
11	8975	Schutzschalter, 30AMP	1
	8977	Schutzmanschette für Schalter	1
12	22-055	Batteriekabel, rot	1
13	12-546	Triebwerk	1
14	76-327	Batteriekabel, schwarz	1
15		24F-12 Volt Autobatterie (nicht enthalten)	1
16	74-270	Batteriekable parallel	144"
	74-272	Standardöse	2
17		Roter Draht (Stärke 10 - Teil des Kabelbaums)	1
18		Roter Draht (Stärke 10 - Teil des Kabelbaums)	1

12-500 HYDRAULIKDIAGRAMM

Diagramme

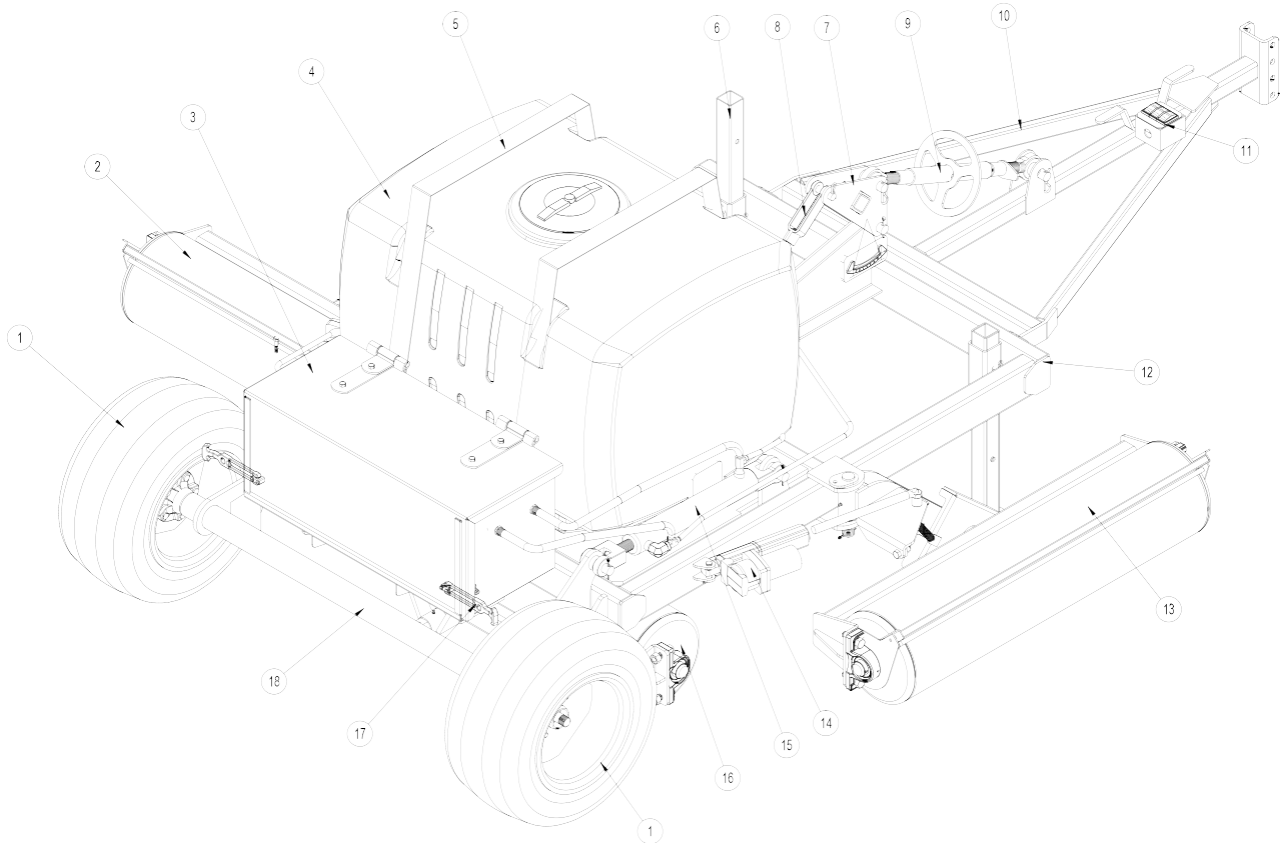


REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
1	12-530	Motorkasten	1
2	18-168	$\frac{3}{8}$ Winkelstück mit geradem Gewinde	4
3	74-229	Schlauch - 16"	1
4	74-230	Schlauch - 17"	1
5	12-546	Triebwerk	1
6	12-517	Schlauch	1
7	12-518	Schlauch	1
8	18-464	T-Verschraubung mit Einschraubzapfen	2
9	12-514	Hydraulischer Zylinder	1
10	12-515	Schlauch	1
11	12-516	Schlauch	1
12	12-519	Hydraulischer Zylinder	1
13	42-040	Gabelkopf	1
14	18-467	$\frac{3}{8}$ " Einschraubwinkel	1



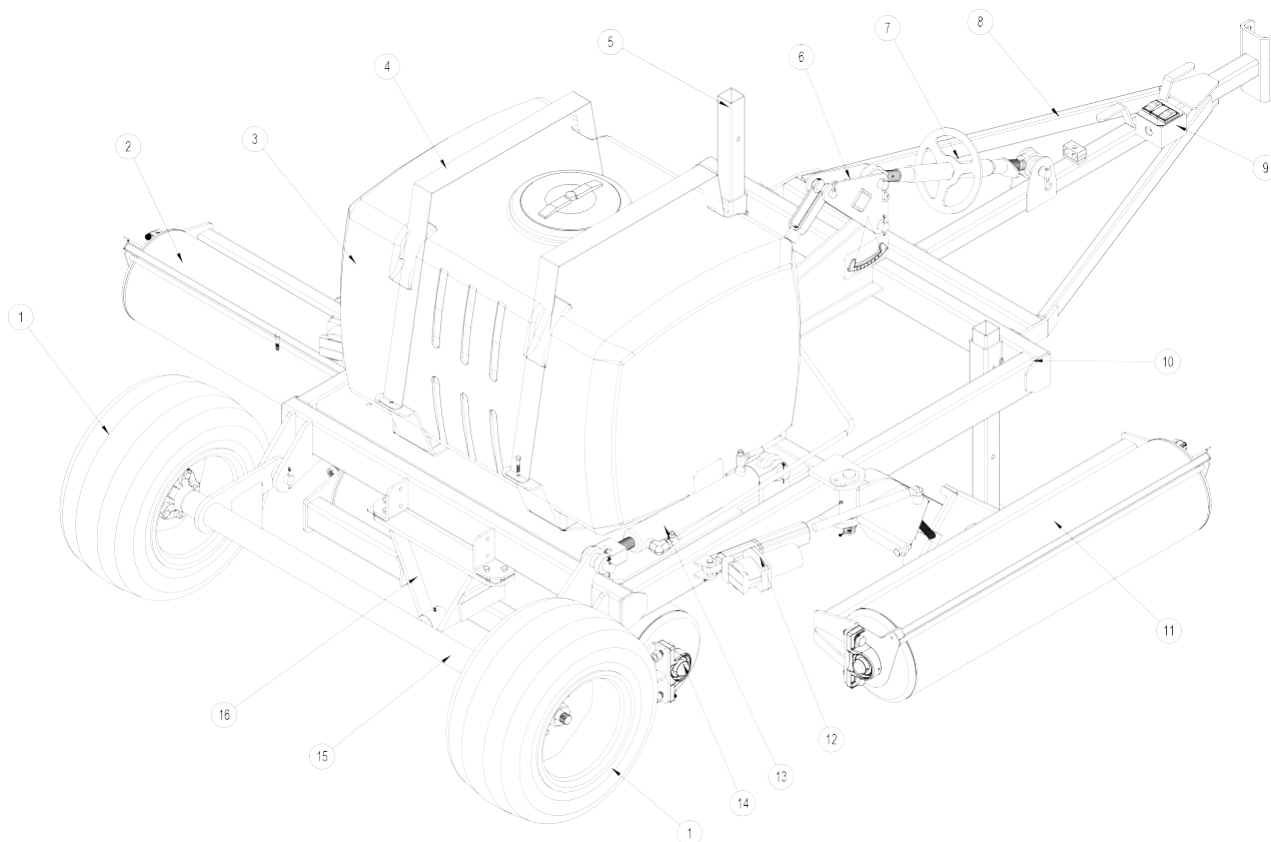
REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	12-519	Hydraulischer Zylinder	1
3	18-168	$\frac{3}{8}$ Winkelstück mit geradem Gewinde	2
4	12-515	Schlauch	1
5	12-516	Schlauch	1
6	12-514	Hydraulischer Zylinder	1
7	74-246	Schlauch (zu externer Hydraulik)	2
8	18-464	T-Verschraubung mit Einschraubzapfen	2
9	18-467	$\frac{3}{8}$ " Einschraubwinkel	1

12-500-A HAUPTZEICHNUNG



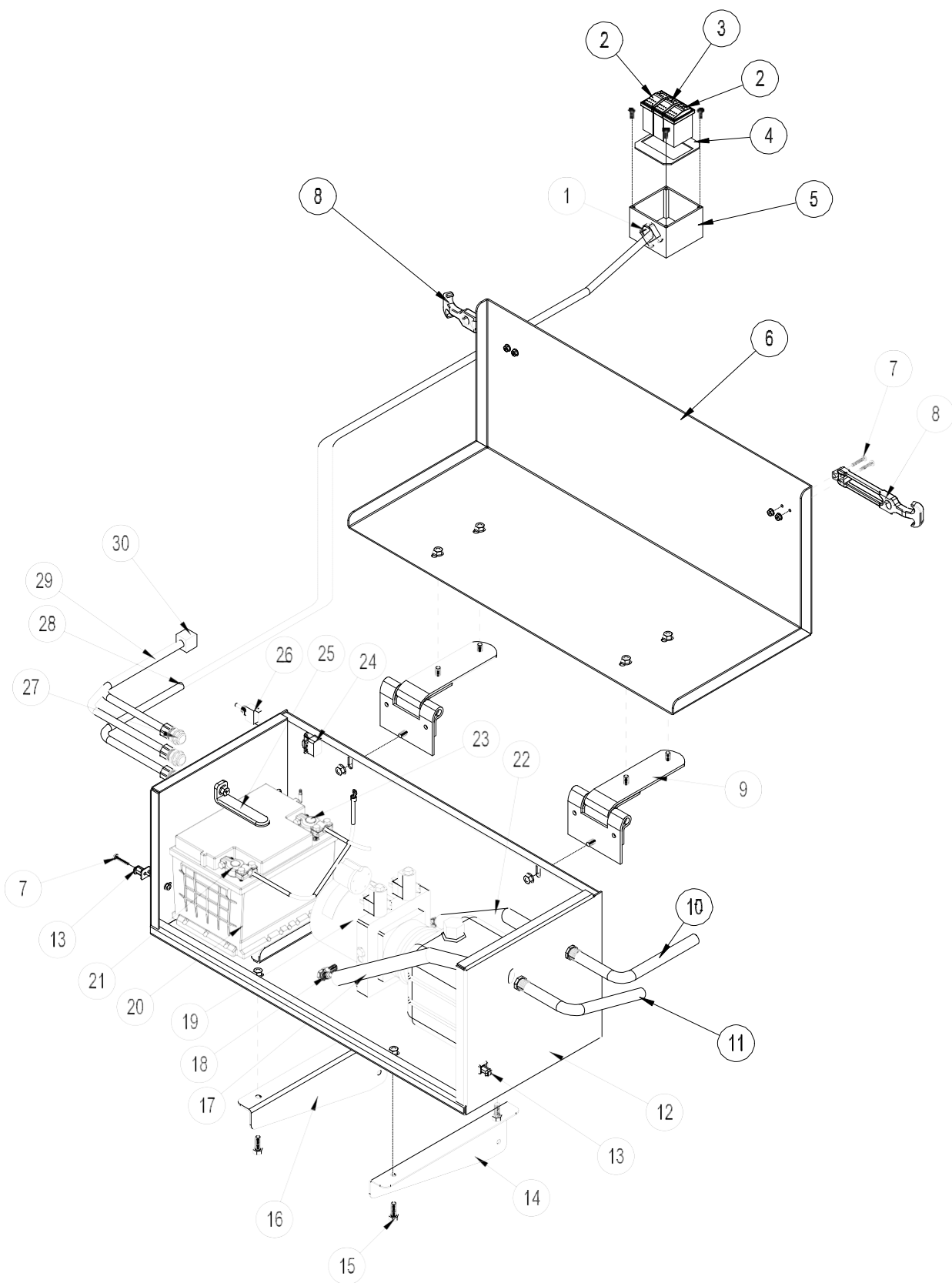
REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
	78-221-01	Reifen	-
	78-221-02	Rad	-
2		Baugruppe linke Walze (siehe Zeichnung)	
3	12-530	Motorkasten	1
	74-248	Abdeckung Motorkasten	1
4	12-513	100-Gallonen-Tank	1
5	12-540	Tankbügel	2
6	12-542	Stützfuß	2
	18-297	Stopfen	2
7	12-543	Anhebungsrelais	1
8	42-040	Gabelkopf	1
9	12-552	Höhenanpassungsvorrichtung	1
10	12-536	Deichsel	1
11	12-527	Schaltkasten	1
	12-526	Schalter Rückenplatte	1
12	12-525	Hauptrahmen	1
13		Baugruppe rechte Walze (siehe Zeichnung)	
14	12-558	KYB Elek/Hyd Aktuator mit Steckern	1
15	12-514	Hydraulischer Zylinder	1
16		Baugruppe hintere Walze (siehe Zeichnung Hinterachse)	
17	15-437	Riegel	2
18	12-541	Achse	1

12-501-A HAUPTZEICHNUNG



REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
	78-221-01	Reifen	-
	78-221-02	Rad	-
2		Baugruppe linke Walze (siehe Zeichnung)	
3	12-513	100-Gallonen-Tank	1
4	12-540	Tankbügel	2
5	12-542	Stützfuß	2
	18-297	Stopfen	2
6	12-543	Anhebungsrelais	1
7	12-552	Höhenanpassungsvorrichtung	1
8	12-536	Deichsel	1
9	12-527	Schaltkasten	1
	12-526	Schalter Rückenplatte	1
10	12-525	Hauptrahmen	1
11		Baugruppe rechte Walze (siehe Zeichnung)	
12	12-558	KYB Elek/Hyd Aktuator mit Steckern	1
13	12-514	Hydraulischer Zylinder	1
14		Baugruppe hintere Walze (siehe Zeichnung)	
15	12-541	Achse	1
16	12-544	Befestigung hintere Walze	1

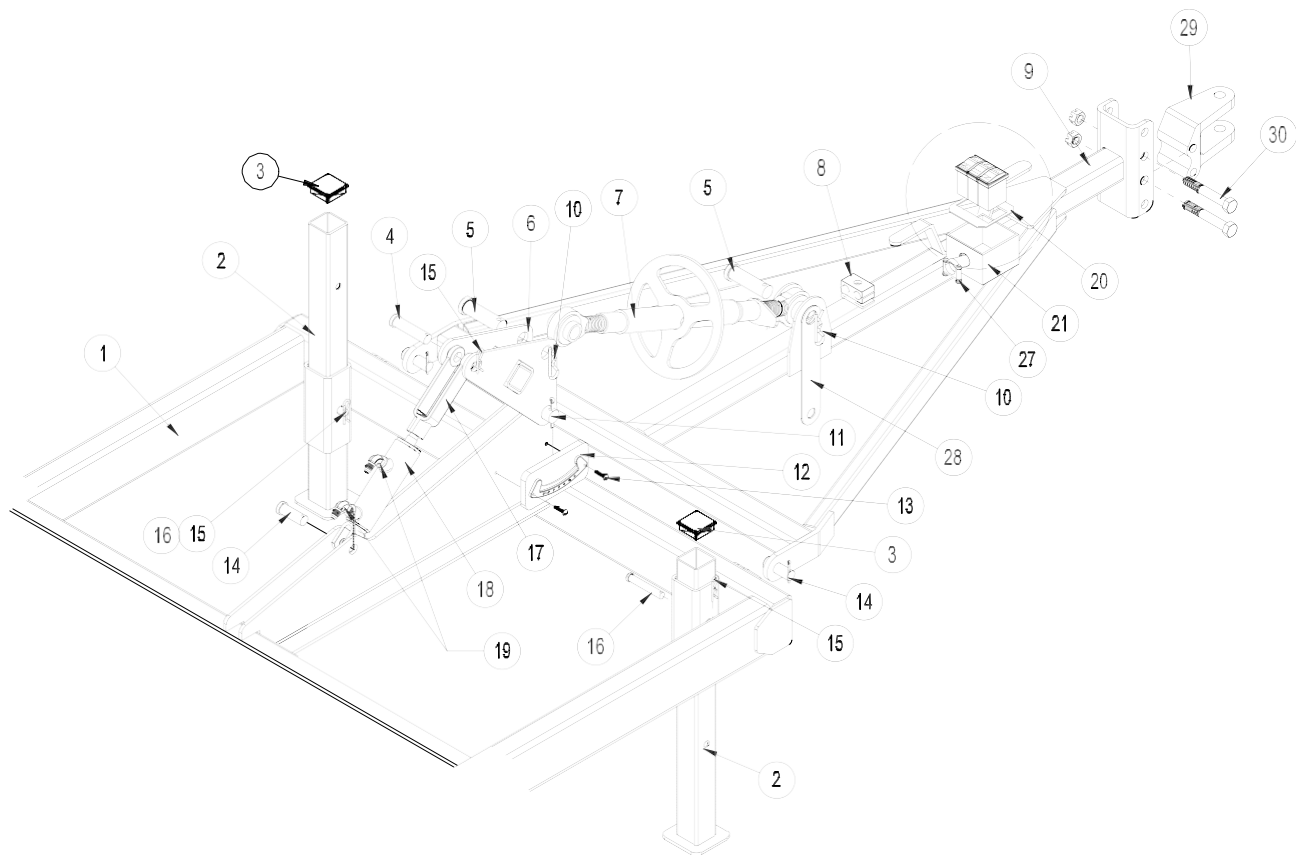
ZEICHNUNG NETZANSCHLUSSKASTEN (NUR 12-500)



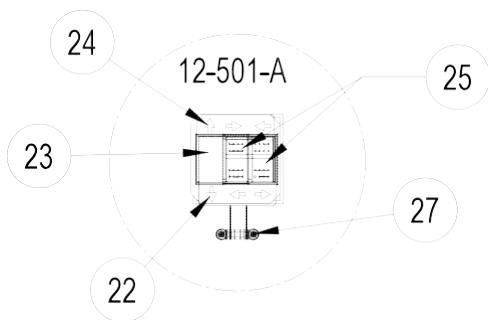
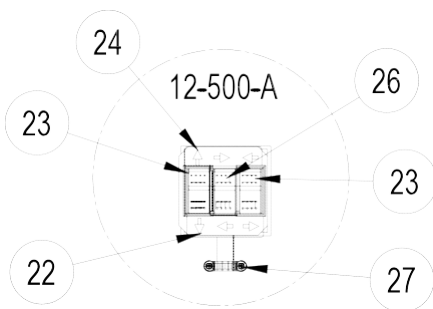
ZEICHNUNG NETZANSCHLUSSKASTEN (NUR 12-500)

REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	15-725	Befestigung Ende	2
	15-727	Kippschalter, kein Licht	2
	15-728	Zentrierungstaster, An-Aus-An	2
3	15-729	Befestigung Mitte	1
	15-727	Kippschalter, kein Licht	1
	15-728	Zentrierungstaster, An-Aus-An	1
4	12-526	Schalter Rückenplatte	1
5	12-527	Schaltkasten	1
6	74-248	Abdeckung Motorkasten	1
	8947-74	Randdichtung, 74"	1
7	HSM-10-32-112	Maschinenschraube, 10-32 x 11/8	6
	HNFL-10-32	Flansch Kontermutter, 10-32	6
8	15-437	Riegel, komplett	2
	15-437-02	Griff und Halterung	2
9	74-231	Scharnier	2
	HB-516-18-100	Schraube, 5/16 - 18 x 1	10
	HNFL-516-18	Flansch Kontermutter, 5/16 - 18	10
10	12-518	Schlauch	1
11	12-517	Schlauch	1
12	12-530	Motorkasten	1
13	15-437-01	Sperre	2
14	12-529	Halterung Motorkasten rechts	1
15	HB-38-16-100	Schraube, 3/8 - 16 x 1	6
	HNTL-38-16	Kontermutter, 3/8 - 16	6
16	12-528	Halterung Motorkasten links	1
17	74-230	Schlauch	1
18	18-168	Muffe	2
19	12-546	Triebwerk	1
20	Nicht enthalten	Autobatterie 24F-12 Volt	
21	76-327	Negatives Batteriekabel	1
22	74-229	Schlauch	1
23	22-055	Positives Batteriekabel	1
24	8975	Leistungsschalter	1
	8977	Schutzmanschette für Schalter, rot	1
25	74-234	Batteriehalterung	1
	HB-38-16-100	Schraube, 3/8 - 16 x 1	1
	HNFL-38-16	Flansch Kontermutter, 3/8- 16	1
	15-020	Handgriff	1
26	12-003	Kippschalter	1
27	18-445	Kabelanschluss	3
28	12-511	Kabelbaum für 12-500	1
29	74-270	Batteriekable parallel	212"
30	74-271	Multipolstecker	1

ZEICHNUNG ANHÄNGERDEICHSEL



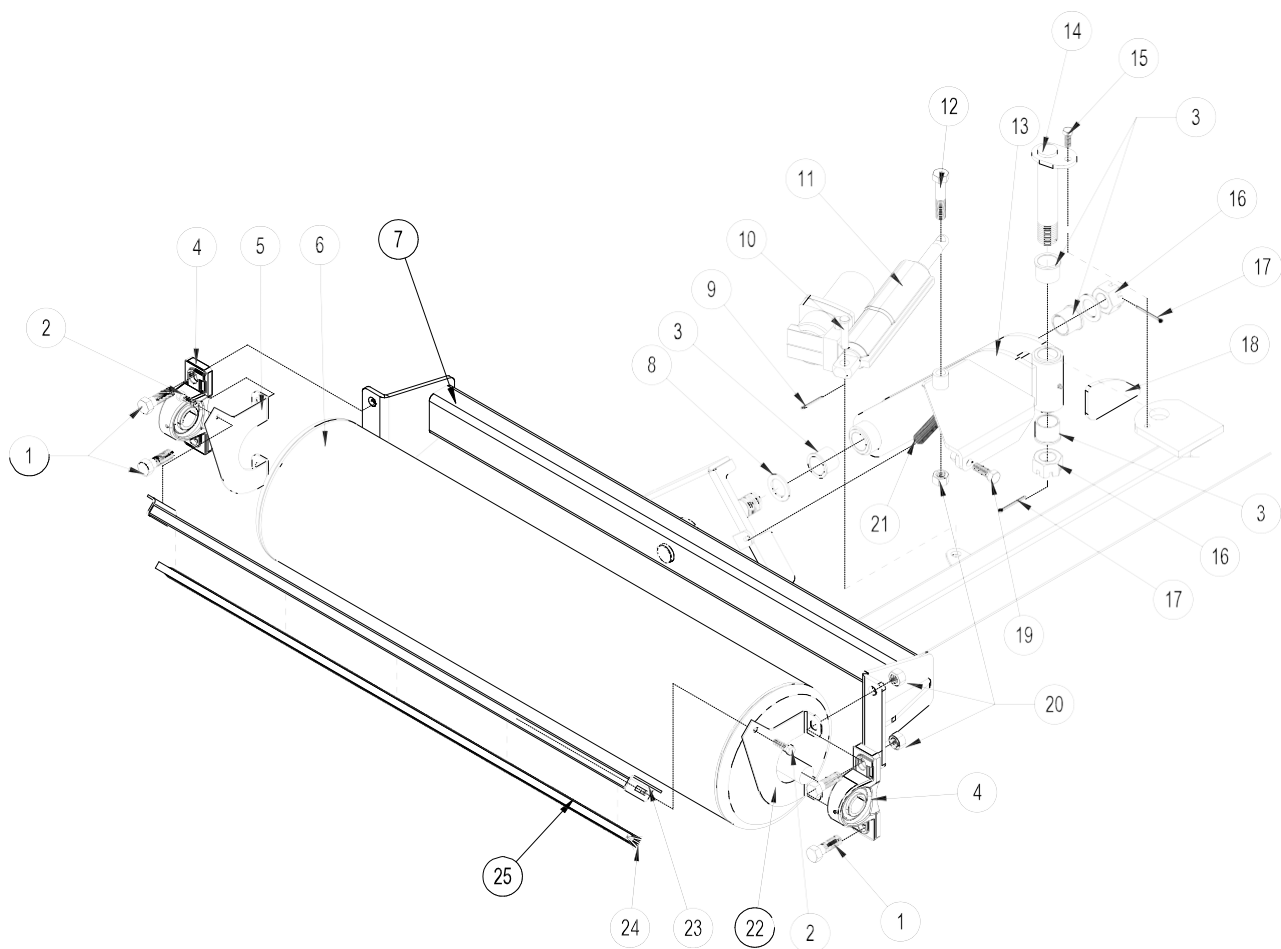
Teile



ZEICHNUNG ANHÄNGERDEICHSEL

REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	12-542	Stützfuß	2
3	18-297	Stopfen	2
4	HCP-34-300	Bolzen, $\frac{3}{4}$ x 3	1
5	HCP-100-325	Bolzen, 1 x 3 $\frac{1}{4}$	2
6	12-543	Anhebungsrelais	1
7	12-552	Höhenanpassungsvorrichtung	1
8	13-652	Schlauchklemme (NUR 12-501)	1
9	12-536	Deichsel	1
10	HHP-177	Verbindungspin, $\frac{3}{16}$	2
11	HCP-100-325	Bolzen, 1 x 3 $\frac{1}{4}$	1
	HP-18-200	Kurbelkeil, $\frac{1}{8}$ x 2	1
12	76-372	Neigungssensor	1
13	HSM-10-32-100	Maschinenschraube	2
	HNFL-10-32	Flansch Kontermutter, 10 - 32	2
14	HCP-34-200	Bolzen, $\frac{3}{4}$ x 2	2
	HP-18-150	Splint, $\frac{1}{8}$ x 1 $\frac{1}{2}$	2
15	HHP-18	Verbindungspin, $\frac{1}{8}$	2
16	HCP-12-300	Bolzen, $\frac{1}{2}$ x 3	2
17	42-040	Gabelkopf	1
18	12-519	Hydraulischer Zylinder	1
19	18-168	$\frac{3}{8}$ Winkelstück mit geradem Gewinde	2
20	12-526	Schalter Rückenplatte	1
21	12-527	Schaltkasten	1
22	12-522	Aufkleber, unteres Bedienelement	1
23	15-729	Befestigung Mitte	1
	15-730	Befestigung Stecker	1
24	12-521	Aufkleber, oberes Bedienelement	1
25	15-725	Befestigung Ende	2
	15-727	Kipphebel, kein Licht	2
	12-728	Zentrierungstaster, An-Aus-An	2
26	15-729	Mittelstück Befestigungselement	1
	15-727	Kippschalter, kein Licht	1
	12-728	Zentrierungstaster, An-Aus-An	1
27	12-524	Knockout-Klammer	1
28	12-553	Lagerungsbügel	1
29	78-244	Gabelkopf	1
30	HB-58-11-400	Schraube, $\frac{5}{8}$ - 11 x 4	2
	HNCL-58-11	Kontermutter Mitte, $\frac{5}{8}$ - 11	2

ZEICHNUNG LINKE WALZE



ZEICHNUNG LINKE WALZE

REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	HB-516-18-100	Schraube, $\frac{5}{16}$ - 18 x 1	2
	HW-516	Unterlegscheibe, $\frac{5}{16}$	2
	HNTL-516-18	Kontermutter, $\frac{5}{16}$ - 18	2
3	18-153	Buchse (kommt mit 12-531)	4
4	75-511	Stehlager	2
5	12-550	LH Bürstenmontierung	1
6	12-539	Walzenmantel	1
7	12-533	LH Walzenrahmen	1
8	HMB-114-14	Maschinenbuchse, $1\frac{1}{4}$ - 14	2
9	HP-18-150	Splint, $\frac{1}{8}$ x $1\frac{1}{2}$	1
10	HCP-58-250	Bolzen, $\frac{5}{8}$ x $2\frac{1}{2}$	1
11	12-558	KYB Elektrisch/Hydraulischer Aktuator mit Anschlüssen	1
12	HB-58-11-300	Schraube, $\frac{5}{8}$ - 11 x 4	1
13	12-531	Flügel LH	1
14	12-537	Flügel Drehzapfen	1
15	HB-38-16-125	Schraube, $\frac{3}{8}$ - 16 x $1\frac{1}{4}$	1
	HNTL-38-16	Kontermutter, $\frac{3}{8}$ - 16	1
16	HNA-114-12	Achsmutter, $1\frac{1}{4}$ - 12	2
17	HP-18-200	Kurbelkeil, $\frac{1}{8}$ x 2	2
18	12-557	Flügelpolster LH	1
19	HB-12-13-175	Schraube, $\frac{1}{2}$ - 13 x $1\frac{3}{4}$	1
20	HNTL-58-11	Kontermutter, $\frac{5}{8}$ - 11	5
21	15-843	Konische Zugfeder	1
22	12-551	Bürstenbefestigung RH	1
23	12-549	Bürstenhalterung	1
24	12-548	Leistenbürste	1
25	12-555	Bürstenbahn	1
	HRS-316-050	Niete, $\frac{3}{16}$ x $\frac{1}{2}$	5

This exploded view diagram illustrates the assembly of a mechanical device, likely a pump or motor component. The diagram features 25 numbered callouts identifying various parts:

- 1**: Main housing or frame.
- 2**: Internal bracket or support.
- 3**: Small pin or screw.
- 4**: Small cylindrical component.
- 5**: Small cylindrical component.
- 6**: Small cylindrical component.
- 7**: Small cylindrical component.
- 8**: Small cylindrical component.
- 9**: Small cylindrical component.
- 10**: Small cylindrical component.
- 11**: Small cylindrical component.
- 12**: Small cylindrical component.
- 13**: Small cylindrical component.
- 14**: Small cylindrical component.
- 15**: Small cylindrical component.
- 16**: Small cylindrical component.
- 17**: Small cylindrical component.
- 18**: Small cylindrical component.
- 19**: Small cylindrical component.
- 20**: Small cylindrical component.
- 21**: Small cylindrical component.
- 22**: Small cylindrical component.
- 23**: Small cylindrical component.
- 24**: Small cylindrical component.
- 25**: Small cylindrical component.

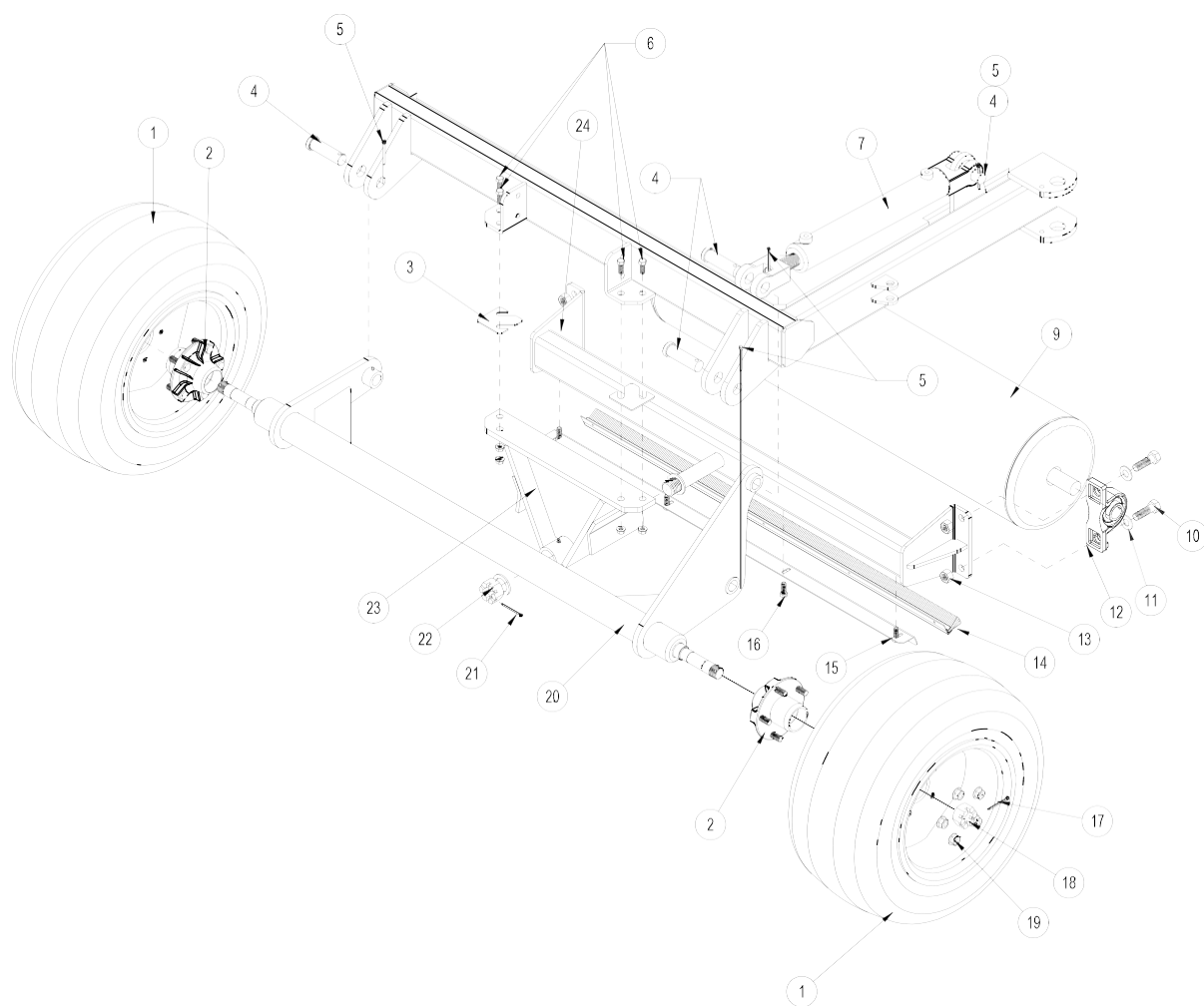
The diagram shows the spatial relationship between these components, with dashed lines indicating the assembly path and alignment. The components are arranged in a linear fashion, suggesting a sequential assembly process.

Teile

ZEICHNUNG RECHTE WALZE

REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	12-556	Flügelpolsterung RH	1
3	HB-38-16-125	Schraube, $\frac{3}{8}$ - 16 x 11/4	1
	HNTL-38-16	Kontermutter, $\frac{3}{8}$ - 16	1
4	12-537	Flügel Drehzapfen	1
5	12-532	Flügel RH	1
6	HB-58-11-300	Schraube, $\frac{5}{8}$ - 11 x 4	1
	HNTL-58-11	Kontermutter, $\frac{5}{8}$ - 11	1
7	HNA-114-12	Achsmutter, 11/4 - 12	2
8	HP-18-200	Kurbelkeil, 1/8 x 2	2
9	HMB-114-14	Maschinenbuchse, 11/4 - 14	2
10	12-534	Walzenrahmen RH	1
11	HNTL-58-11	Kontermutter, $\frac{5}{8}$ - 11	4
12	12-539	Walzenmantel	1
13	12-551	Flügel LH	1
14	75-511	Stehlager	2
15	HB-58-11-200	Bolt, 5/8 - 11 x 2	4
16	12-555	Bürstenbahn	1
	HRS-316-050	Niete, $\frac{3}{16}$ x $\frac{1}{2}$	5
17	12-548	Leistenbürste	1
18	12-549	Bürstenhalterung	1
19	12-550	LH Bürstenmontierung	1
20	HB-516-18-100	Schraube, $\frac{5}{16}$ - 18 x 1	2
	HW-516	Unterlegscheibe, $\frac{5}{16}$	2
	HNTL-516-18	Kontermutter, $\frac{5}{16}$ - 18	2
21	18-153	Buchse (kommt mit 12-532)	4
22	15-843	Konische Zugfeder	1
23	HB-12-13-175	Schraube, $\frac{1}{2}$ - 13 x 13/4	1
24	12-558	KYB Elektrisch/Hydraulischer Aktuator mit Anschlüssen	1
25	HP-18-150	Splint, 1/8 x 11/2	1

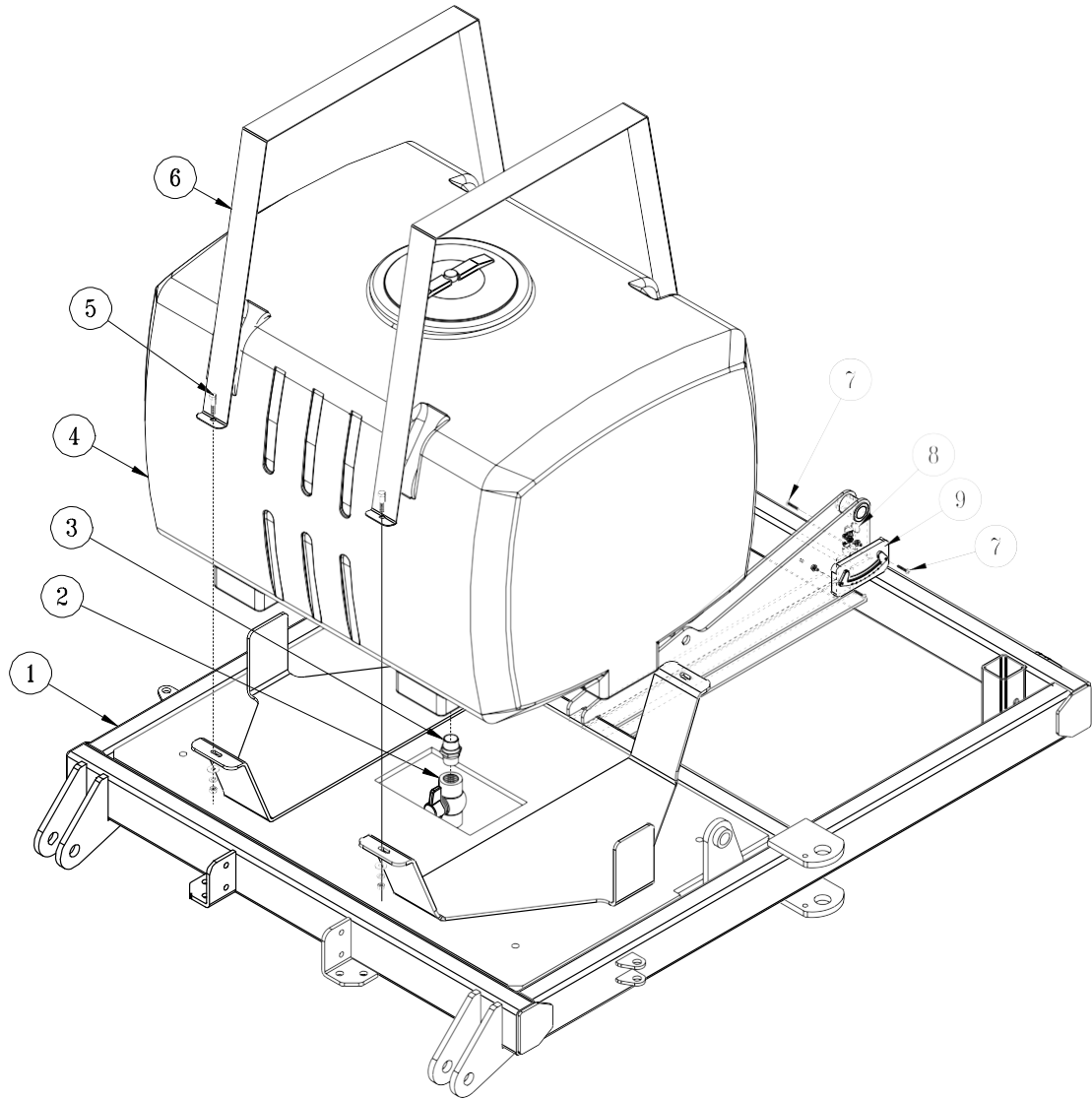
HINTERE WALZE / ZEICHNUNG HINTERACHSE



HINTERE WALZE / ZEICHNUNG HINTERACHSE

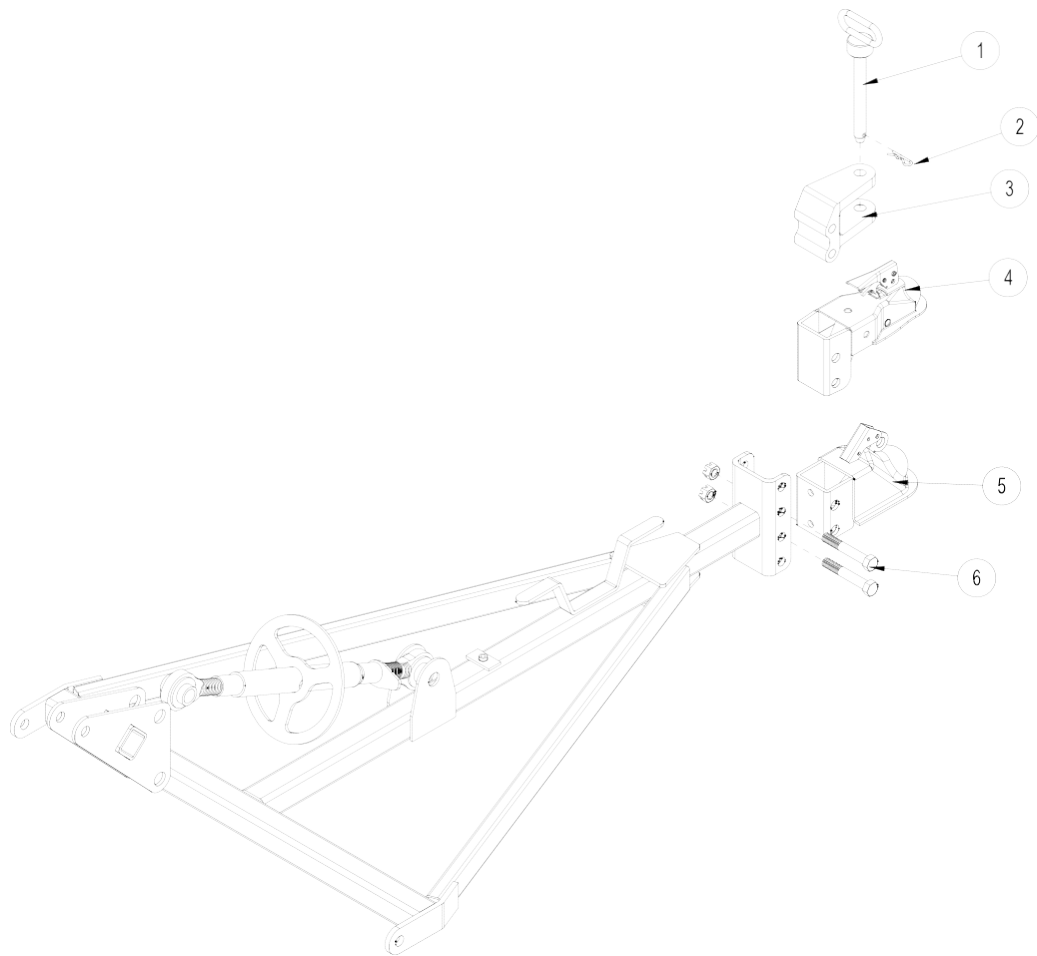
REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
	78-221-01	Reifen	-
	78-221-02	Rad	
2	30-071	Nabe	2
	30-071-01	Inneres und äußeres Lager	
	30-071-02	Dichtung	
3	12-545	Nivellierungsscheibe	4 (nach Bedarf)
4	HCP-100-325	Bolzen, 1 x 3 1/4	4
5	HP-18-200	Kurbelkeil, 1/8 x 2	4
6	HB-12-13-175	Schraube, 1/2 - 13 x 1 3/4	4
	HNFL-12-13	Flansch Kontermutter, 1/2 - 13	4
7	12-514	Hydraulischer Zylinder	1
9	12-539	Walzenmantel	1
10	HB-58-11-200	Schraube, 5/8 - 11 x 2	4
11	HW-58	Unterlegscheibe, 5/8	4
12	75-511	Lagersitz	2
13	HNTL-58-11	Kontermutter, 5/8 - 11	4
14	12-548	Leistenbürste	1
	12-555	Bürstenbahn	1
	HRS-316-050	Niete, 3/16 x 1/2	5
15	12-547	Hintere Bürstenbefestigung	1
16	HB-516-18-100	Schraube, 5/16 - 18 x 1	4
	HW-516	Unterlegscheibe, 5/16	4
	HNFL-516-18	Flansch Kontermutter, 5/16 - 18	4
17	HP-18-150	Splint, 1/8 x 1 1/2	2
18	HNAR-100-14	Genutete Gegenmutter	2
	HP-18-150	Splint, 1/8 x 1 1/2	2
19	60-268	Radschraube, 1/2 - 20 (Teil von Nabe)	10
20	12-541	Achse	1
21	HP-18-200	Kurbelkeil, 1/8 x 2	1
22	HNA-114-12	Achsmutter, 1 1/4 - 12	1
	HMB-114-14	Maschinenbuchse, 1 1/4 - 14GA	2
23	12-544	Befestigung hintere Walze	1
24	12-535	Hinterer Walzenrahmen	1

TANKZEICHNUNG



REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
2	18-448	Kugelventil, 1"	1
3	16-851	Verschlussnippel, 1"	1
4	12-513	100-Gallonen-Tank	1
	12-554	Aufkleber, Fairway Ultra 10	2
5	HB-516-18-175	Schraube, $\frac{5}{16}$ - 18 x 1 $\frac{3}{4}$	4
	HW-516	Unterlegscheibe, $\frac{5}{16}$	4
	HWL-516	Sicherungsscheibe, $\frac{5}{16}$	4
	HNTL-516-18	Kontermutter, $\frac{5}{16}$ - 18	4
6	12-540	Tankbügel	2
7	HSM-10-32-100	Maschinenschraube, #10 - 32 x 1	3
	HNFL-10-32	Flansch Kontermutter, #10 - 32	3
8	8-732	Schlauchklammer	2
9	76-372	Neigungssensor	1

ZEICHNUNG KUPPLUNGSOPTIONEN



REF#	TEIL#	BESCHREIBUNG	MENGE
1	74-257	Kupplungsbolzen	1
2	HHP-18	Verbindungspin, 1/8	1
3	78-244	Gabelkopf (kommt mit Maschine)	1
4	78-356	2" Kugelkupplung	1
5	78-245	2 5/8 Kugelkupplung	1
6	HB-58-11-400	Schraube, 5/8 - 11 x 4 (kommt mit Maschine)	2
	HNCL-58-11	Kontermutter Mitte, 5/8 - 11 (kommt mit Maschine)	2

AUFKLEBERLISTE

12-521	Aufkleber, Oberseite Schaltkasten
12-522	Aufkleber, Unterseite Schaltkasten
12-554	Aufkleber, Fairway Ultra 10
25-277	Aufkleber, Batteriewarnung
25-286	Aufkleber, Quetschgefahr
25-357	Aufkleber, Smithco
34-147	Aufkleber, Smithco-Stern

SCHNELLÜBERSICHT

Batterie (wird nicht mitgeliefert)	Autobatterie 24F-12 Volt
Hydraulikflüssigkeit	1,50 Gal (5,68 Liter) Mile Master 303 Traktor HYD Flüssigkeit oder Äquivalent
12-519-P	Hydraulischer Zylinder
15-519-01P	Dichtungssatz
15-514-P	Hydraulischer Zylinder
15-514-01P	Dichtungssatz